

Herrn Bürgermeister

Stefan Schumeckers

Rathausplatz 3

47929 Grefrath

Kontakt

Maren Rose-Hessler
Monika von Söhnen

fraktion@gruene-grefrath.de
www.gruene-grefrath.de

Grefrath, 20.01.2022

Antrag zur Teilnahme am „Wattbewerb“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

der Rat der Gemeinde Grefrath möge beschließen:

Grefrath nimmt am "Wattbewerb" teil, um so den Ausbau der Photovoltaik unter Mitwirkung der gesamten Ortsgesellschaft zu beschleunigen und die lokale Energiewende voranzutreiben.

Der Wettbewerb, an dem sich auch bereits einige Nachbarkommunen beteiligen, ist eine Initiative von Fossil Free Karlsruhe mit Unterstützung der Parents For Future Germany sowie Fridays For Future Germany. Der Startschuss ist am 21.02.2021 gefallen. Nachdem sich zunächst nur Städte anmelden konnten, ist die Challenge seit dem 1. Januar 2022 für alle Kommunen geöffnet. Der schnellste Photovoltaik-Ausbau wird nun in drei Kategorien gemessen: Gemeinden, Städte sowie Großstädte über 100.000 Einwohner*innen.

Begründung:

Das Hauptziel des Wattbewerbs ist es, die Energiewende durch den Ausbau von Photovoltaik stark zu beschleunigen und damit einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz im Rahmen des Pariser Klimaschutz-Abkommens von 2015 zu leisten. Mit Start des neuen Jahres verbleiben neun Jahre, um 100% erneuerbare Energien bis 2030 zu erreichen. Neun Jahre, um dank beschleunigter Energiewende das Pariser Klimaschutzabkommen zu erfüllen. Die Zeichen stehen insbesondere bei Photovoltaik und Windkraft auf schnelle Umsetzung.

Eine Teilnahme an Wattbewerb bietet dem Klimaschutzmanagement vor Ort zahlreiche Vorteile. So zeigt das Wattbewerb-Ranking den aktuellen Photovoltaik-Zubau. Kommunen sind damit in der Lage, den Fortschritt ihrer lokalen Energiewende stets im Blick zu haben. Wattbewerb aktualisiert die Daten wöchentlich auf Basis des Marktstammdatenregisters. Angemeldeten Kommunen stehen außerdem zahlreiche Infografiken zur Verfügung. Diese zeigen für teilnehmende Gemeinden die Zielerreichung sowie die Entwicklung des erfolgten PV-Zubaus.

Der Wattbewerb soll zudem dazu anregen, lokal neue Programme für den dezentralen Ausbau der Photovoltaik zu entwickeln oder bestehende Programme weiterzuentwickeln. Diese breite Offensive aktiviert die Bürger*innen und die Energiewende wird für immer mehr Menschen zu einem verstehbaren und erlebbaren alltäglichen Vorgang.

Um den Ausbau von Photovoltaik zu beschleunigen und auf eine breite Basis zu stellen, ist es erforderlich möglichst viel Bürger*innen, Vermieter*innen, Firmen und Gewerbe dafür zu gewinnen, in Photovoltaik zu investieren. Neben dem Klimaschutz-Effekt werden auf diese Weise lokale Investitionen mit privatem Kapital generiert und die lokale Wirtschaft gestärkt. Durch eine Teilnahme kann Grefrath einen spürbaren Schritt in Richtung Klimaneutralität machen.

Weitere Informationen:

<https://faktor2.solar/>

<https://wattbewerb.de/>

Mit freundlichen Grüßen

Monika von Söhnen & Maren Rose-Hessler
Fraktionssprecherinnen